



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/64.10-20 Band 2

Drucksachen-Nr. XIX-0678
13.10.2011

Antrag

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	27.10.2011

Fahrradfahren im Alltag fördern: Veloroute 1 endlich ausbauen

Antrag der Fraktionen von SPD und GAL

Die Veloroute 1 führt vom Rathausmarkt über Altona und Ottensen, dann über die Autobahn hinweg nach Osdorf oder durch die Elbvororte nach Rissen und Wedel. Bereits vor drei Jahren hat eine Arbeitsgruppe des Verkehrsausschusses erstmals die Veloroute 1 befahren, um Mängel und Defizite herauszuarbeiten. Daraus wurde eine Liste erarbeitet, die an die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt mit einer Kostenschätzung zugestellt wurde. Damit hat Altona bereits einen eigenen Beitrag zu einer zeitnahen Umsetzung der Ziele aus der Fahrradstrategie geleistet.

Obwohl noch immer keine Mittel zur Umsetzung der Altonaer Fahrradwege aus der Fachbehörde geflossen sind, hat das Bezirksamt bereits einige Teile der erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Straßenunterhaltung eigenständig umgesetzt. Nach wie vor gibt es jedoch einige umfangreichere Problemfelder, die noch nicht gelöst sind: Die Max-Brauer-Allee wurde bisher aufgrund der Stadtbahn-Planungen nicht planerisch angefasst. Auch die Frage der alternativen Wegeführung im westlichen Teil ab Sülldorf ist noch nicht abschließend entschieden.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

- 1. Das Bezirksamt wird gem. § 19 BezVG gebeten, aus den bisher erfolgten Befahrungen der Routen eine Beschlussvorlage für den Verkehrsausschuss zu erarbeiten, in dem die Teilprojekte mit erforderlichen baulichen Maßnahmen und daraus entstehenden Kosten aufgeführt werden. Die Vorlage soll noch in 2011 vorgelegt werden, damit ggf. Maßnahmen bereits im Frühjahr 2012 umgesetzt werden können.**
- 2. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation wird gem. § 27 BezVG aufgefordert, dem Bezirk eine Planung respektive Zeitplanung für den Ausbau der Max-Brauer-Allee vorzulegen.**
- 3. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation wird gem. § 27 BezVG gebeten, die vom Verkehrsausschuss erarbeitete alternative Wegeführung der Veloroute 1 ab Sülldorfer Landstraße/Sieversstücken durch ein Waldstück und die Geh- und Radwege entlang der Nordseite der Bahn sowie Rheingoldweg in die Veloroutenführung**

aufzunehmen. Gleichzeitig wird die Fachbehörde gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt die Wegeführung auf der Route 1.2 im Bereich der schlecht befahrbaren Privatflächen zu prüfen und ggf. Alternativen zu erarbeiten.

4. Das Bezirksamt wird § 19 BezVG gebeten, Vorschläge für Straßenzüge im Zuge der Veloroute vorzulegen, die als Fahrradstraßen ausgewiesen werden können.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne Anlagen